

Schutz- und Hygienekonzept für Fort- und Weiterbildungen des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. – Referat Bildung und Entwicklung

Sie sind der beste Schutz – für sich und für Andere!

Bitte halten Sie sich zwingend an nachfolgende Richtlinien für einen sicheren Fortbildungsverlauf:

- Kommen Sie nicht zu einer Fortbildung, wenn Sie
 - o corona-spezifische Krankheitssymptome (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) aufweisen.
 - o mit Personen in den letzten vierzehn Tagen Kontakt hatten, die nachweislich an COVID-19 erkrankt sind.
 - o unklare Krankheitssymptome aufweisen.

- Bitte informieren Sie uns umgehend, sollten
 - o bei Ihnen während der Veranstaltung corona-spezifische oder unklare Krankheitssymptome auftreten.
 - o Sie innerhalb 2 Wochen nach Besuch einer unserer Fortbildungen an COVID-19 erkranken.

- Referent*innen haben das Recht, Teilnehmer*innen mit Krankheitssymptomen von der Fort- und Weiterbildung zu verweisen und dies gegenüber dem Caritasverband sowie dem Bildungshaus kundzutun (Name, Symptome).

- Nehmen Sie zu Ihrem eigenen Schutz bitte nicht an einer Fortbildung teil, wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören.
(www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html)

- Bitte tragen Sie einen selbstmitgebrachten Mund-Nasenschutz während Ihres gesamten Aufenthalts im Tagungshaus.

- Bei Gesang ist ein erhöhter Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.

- Bitte halten Sie Abstand von anderen Personen (mindestens 1,5 Meter) – auch beim Eintreffen und Verlassen der Räumlichkeiten, in den Pausen sowie im Außenbereich.

- Verzichten Sie bitte auf persönliche Berührungen (z. B. Hände schütteln/Umarmungen).

- Halten Sie die Hust- und Niesetikette ein.

- Bitte vermeiden Sie das Berühren im Gesicht – vor allem Augen, Nase und Mund.

- Waschen Sie so oft wie möglich Ihre Hände (mind. 20 Sekunden mit Seife).

- Wir bitten Sie, die Toilettenanlage nur einzeln zu benutzen bzw. entsprechend den speziellen Regelungen vor Ort.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit, bitten wir Sie, dass Sie die vorgegebene Anordnung der Tische und Stühle beibehalten.
- Benutzen Sie nur Ihre eigenen Arbeitsmaterialien (z. B. Kugelschreiber).



Bitte beachten Sie ebenso die häuserspezifischen Schutz- und Hygienemaßnahmen!



Maßnahmen (Schutz- und Hygienekonzept) für unsere Gäste im Tagungshaus der Dillinger Franziskanerinnen im Rahmen der Corona-Pandemie (Stand 27.06.2020 – Anlage 5)

Liebe Gäste,

wir freuen uns sehr, Sie im Tagungshaus der Dillinger Franziskanerinnen willkommen heißen zu dürfen. Es ist uns wichtig, dass Sie, unsere weiteren Gäste und unsere Mitarbeiter gesund bleiben. Deshalb möchten wir Sie bitten, folgende gesetzliche Vorgaben zu berücksichtigen, die Änderungen im Betriebsablauf bedingen.

Vielen Dank für Ihr umsichtiges Handeln.

Was sollten Sie tun, um das Infektionsrisiko gering zu halten?

Teilnahme

Sollten Sie in Kontakt zu einer SARS-CoV-2 infizierten Person stehen, seit dem letzten Kontakt noch keine 14 Tage vergangen sein, Sie coronaspezifische Krankheitssymptome (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme ...) zeigen und der 7-Tage-Indiz / 35 Neuinfektionen pro 100.000 EinwohnerInnen in Ihrem Landkreis überschritten ist und Auflagen Ihres Landkreises damit verbunden sind, ist ein Aufenthalt bzw. eine Teilnahme an einer Veranstaltung nicht möglich.

Während des Aufenthaltes

- **Abstandsgebot:**
Halten Sie bei Ihrem Aufenthalt immer mind. 1, 5 m Abstand von anderen Personen.
- **Gründliche Handhygiene:**
 - Händewaschen: Waschen Sie häufig Ihre Hände gründlich mit Seife und vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund!
 - Händedesinfektion: das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Desinfektionsspender stehen im Eingangsbereich, am Eingang zum Speisesaal und vor Tagungsräumen bereit.
- **Husten- und Niesetikette:**
Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- **Mund-Nasen-Bedeckung:**
Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken kann, nach heutigem Kenntnisstand, durch das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verringert werden (Fremdschutz). Beim Betreten des Tagungshauses und den Wegen im Tagungshaus, zur Anmeldung, zu den Tagungsräumen, Toiletten und zum Speisesaal ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung obligatorisch. Bitte bringen Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckung mit.

- Nutzung von Gegenständen:
Bitte nutzen Sie nur Ihre eigenen Arbeitsmaterialien, wie Stifte, Ordner etc.
Sie reduzieren damit Ihr Infektionsrisiko.
- Aufzüge dürfen nur jeweils von einer Person, bei An- / Abreise, und von Menschen mit Gehbehinderung benutzt werden.
- Sie sind alle in Einzelzimmern mit Dusche und WC untergebracht. Wir bitten Sie, soweit möglich, nicht die öffentlichen Toiletten, sondern die Toiletten in Ihren Zimmern zu benutzen.
- Im Speisesaal werden Ihnen feste Sitzplätze zugeteilt. Frühstück, Mittag- und Abendessen werden Ihnen an der Theke durch das Personal ausgegeben. Beim Anstellen bitte darauf achten, dass Sie den Abstand einhalten. Beachten Sie auch die entsprechenden Markierungen. Die Laufwege im Speisesaal sind gekennzeichnet.
- Gemütliches Zusammensitzen in den Pausen und am Abend ist nur im jeweiligen Tagungsraum möglich. Das Bierstüberl und der Fernsehraum müssen leider bis auf weiteres geschlossen bleiben.
- Der Garten kann gerne benutzt werden unter Einhaltung der Abstandsflächen.
- Eine Teilnahme an Gebetszeiten ist derzeit nicht möglich. Die Kapelle ist tagsüber frei zugänglich. Bitte achten Sie aber auch hier auf die Abstände.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Widrigkeiten noch einen gelungenen Aufenthalt in unserem Hause.

😊 Ihr Team vom Tagungshaus 😊



Coronabedingte Gäste-Selbstauskunft

Eigenübernahme des Risikos für Corona-Risikogruppen (Anlage 1)

Beherbergung vom: _____ bis: _____

Gast:

Vorname und Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nummer: _____ (optional)

E-Mail: _____ (optional)

Selbstauskunft:

Hiermit bestätige ich verbindlich, dass ich – falls ich nach der Definition des Robert-Koch-Instituts zur Gruppe gehöre, die ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf hat (vgl. www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html) - mir diesem Risiko bewusst bin und dieses selbst trage. Eine Übertragung jeglicher Verantwortung gegenüber dem Tagungshaus schließe ich hiermit aus.

Datum und Unterschrift: _____

Die hier aufgenommenen Daten werden in unserem Hause vertraulich und lediglich für die ggf. erforderliche Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie aufgenommen. Sie dienen darüber hinaus auch als Dokumentation unserer Informationspflicht für Risikogruppen. Dieser Bogen wird für die Dauer von einem Jahr gesichert aufbewahrt und nur auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben, oder zur Belegung unserer Informationspflicht hinsichtlich Risikogruppen.